



Krebsregister
Rheinland-Pfalz



Inhalt

1. Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz
2. Dateneingang und Verarbeitung
3. Nutzen und Chancen von Krebsregisterdaten
4. Geschäftsbereich Impfdokumentation
5. Ausblick



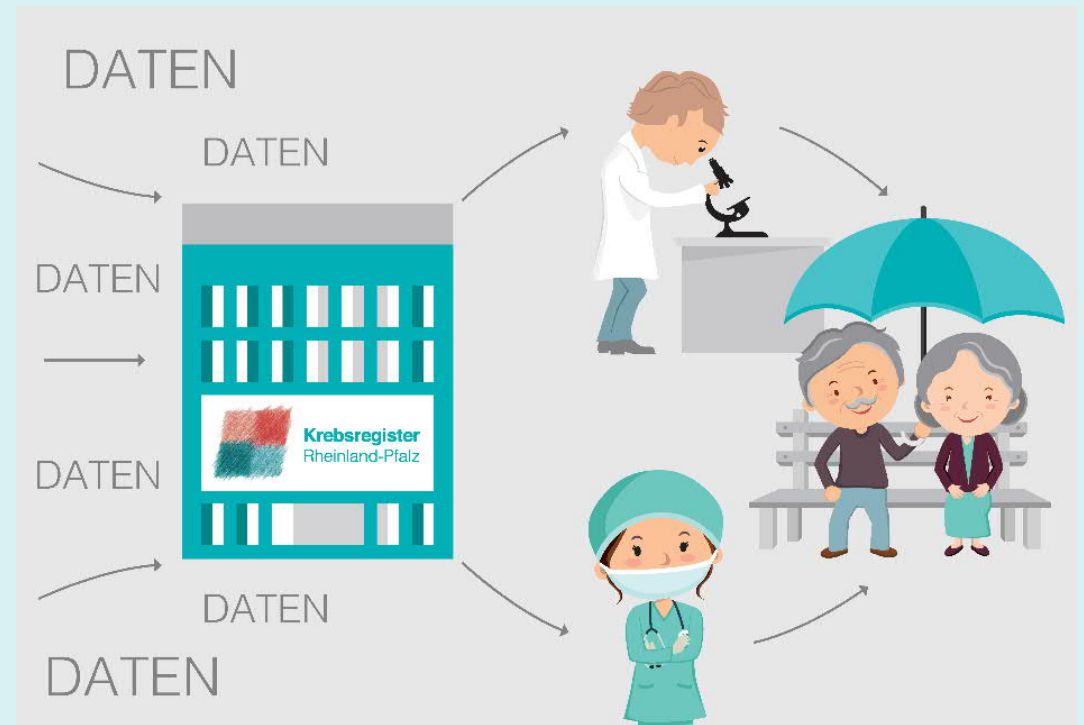
1

KREBSREGISTRIERUNG IN RHEINLAND-PFALZ

Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz ist keine Einbahnstraße



Das Krebsregister Rheinland-Pfalz erfasst flächendeckend stationäre und ambulante Patientendaten zu Auftreten, Behandlung und Verlauf von Tumorerkrankungen.



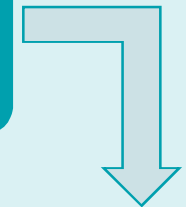
Gesetzliche Grundlage



Bundesministerium
für Gesundheit

Nationaler Krebsplan 2008

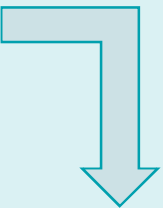
Ziel 8: „aussagekräftige, onkologische Qualitätsberichterstattung“



Krebsfrüherkennungs- und registergesetz (KFRG) 2013

§ 65c SGB V

Ziel: Einführung klinische Krebsregister zur personenbezogenen Erfassung aller Behandlungsfälle



Landeskrebsregistergesetz (LKRKG)

In Rheinland-Pfalz seit 01.01.2016

Über uns



- Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH
 - Gesellschafter sind Land RLP (60%) und Universitätsmedizin (40%)
- Weiterführung der epidemiologischen Krebsregistrierung (seit 25 Jahren am IMBEI)
- Sitz in Mainz
- Stand Juni 2022 rund 100 Mitarbeitende
- Aufsichtsrat: 12 Vertreter des Gesundheitswesens
- Expertenbeirat: 11 onkologisch tätige Ärzte



2

DATENEINGANG UND VERARBEITUNG

Im Krebsregister wird der Onkologische Basisdatensatz erhoben.



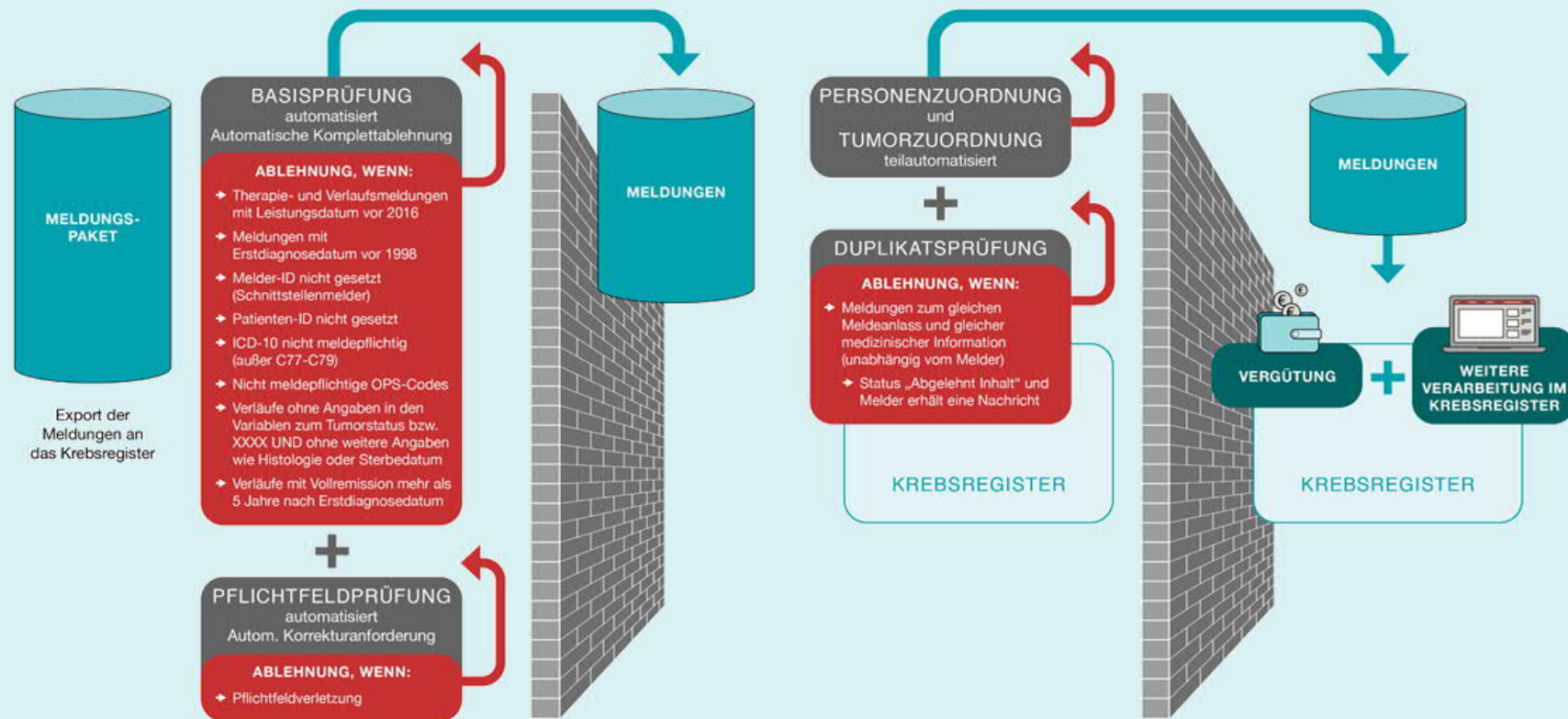
- Meldungen erfolgen bei
 - **Diagnose** und histologischer, zytologischer, labortechnischer oder autoptischer **Sicherung der Diagnose**
 - **Beginn und Abschluss** einer therapeutischen Maßnahme sowie **Veränderungen im Krankheitsverlauf** oder bei **Tod des Patienten**

- Meldepflichtige Einrichtungen
 - Krankenhäuser
 - Arzt- und Zahnarztpraxen
 - ärztlich geleitete Einrichtungen
 - sonstige an der onkologischen Versorgung beteiligte Institutionen

- Meldewege (ausschließlich elektronisch)
 - Manuelle Eingabe im Melderportal oder über Schnittstelle

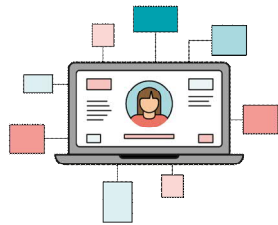
- Unterstützung der Melder
 - Homepage, telefonische Beratung, Infomaterial, Schulungen

Der qualitätsgesicherte Datenbestand im Krebsregister Rheinland-Pfalz



- Zweistufige, automatisierte Eingangsprüfung
- Interne Weiterverarbeitung und Qualitätsprüfung im Bearbeitungsprozess

Digitalisierung



Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer digitalen Prozesse und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz spielen für die Arbeit des Krebsregisters Rheinland-Pfalz eine entscheidende Rolle

- KI zur Qualitätssicherung
 - Anomalieerkennung

- Automatisierung und Prozessoptimierung
 - Dublikaterkennung (Record Linkage) bei der Tumorzuordnung und Personenzuordnung
 - Zusammenführung und Vervollständigen von Datensätzen (Record Fusion) für die onkologische Patientenakte
 - Verarbeitung natürlicher Sprache (Natural Language Processing) von pathologischen Befundtexten



3

NUTZEN UND CHANCEN VON KREBSREGISTERDATEN

Das Krebsregister leistet einen wichtigen Beitrag



Mit den erfassten Daten wird ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der onkologischen Versorgung und Behandlung der Tumorpatienten geleistet.

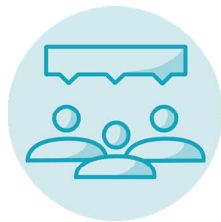
- **Erfolgreiche Behandlungsmethoden** sichtbar machen
- **Auswertungen und Rückmeldungen an Ärzteschaft**
 - Jahresbericht, einrichtungsbezogene Auswertung, Meldungsbericht und Meldungsstatistik
 - Individuelle Auswertung
 - Regionale und landesweite Qualitätskonferenzen
- **Ziele**
 - Verbesserung der **Heilbehandlung**
 - Weiterentwicklung der **Qualitätssicherung**
 - Förderung der **Versorgungsforschung**

Das Krebsregister teilt sein Wissen und unterstützt Forschung

- Initiierung und Durchführung eigener Studien und Projekte
- Publikationen, Master- und Doktorarbeiten
- Abgleich externer Studienkohorten mit Krebsregisterdaten
- Datenlieferung
- Treuhänderabgleich für Studien
- Rekrutierung von Studienteilnehmern über das Krebsregister RLP

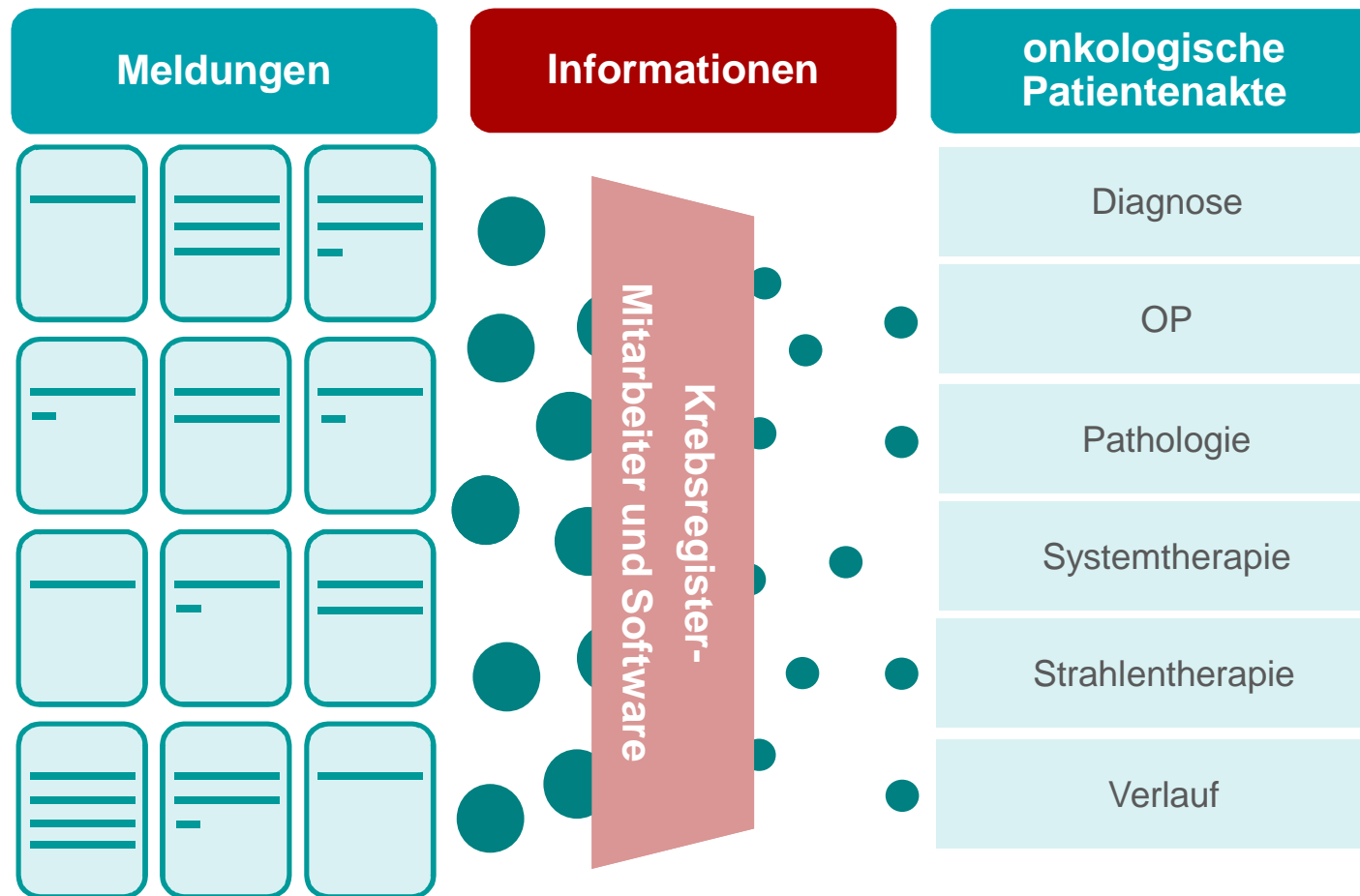


Regionale Qualitätskonferenzen



- Fokus auf Dialog zwischen regional tätigen Ärzten
 - nicht-öffentlichen Rahmen
 - ausgewählte Tumorentität
- Meldungen jeden Teilnehmers werden aufbereitet
 - Präsentation durch das Krebsregister
 - Pseudonymisierte Form
- Drei bis vier regionale Qualitätskonferenzen im Jahr
 - Wechselnde Orte und Tumorentität

Die onkologische Patientenakte (oPA)



Das Krebsregisters Rheinland-Pfalz ist Vorreiter und Treiber von Innovation



Erstes Krebsregister, das alle Förderkriterien erfüllt hat



Einziges Krebsregister, das einen Außendienst anbietet, um die Qualität und Quantität von Meldungen zu steigern



Einziges Krebsregister, das einen weitem Geschäftsbereich aufgebaut hat

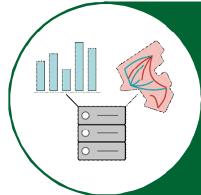


4

GESCHÄFTSBEREICH IMPFDOKUMENTATION



Warum wurde das Krebsregister beauftragt?



Erfahrung mit großen Mengen personenbezogener Patientendaten



Rein digitales Melderegister



Expertise im Datenschutz und modernste Sicherheitsstandards



Enge Zusammenarbeit mit dem MWG



Geschäftsbereich Impfdokumentation

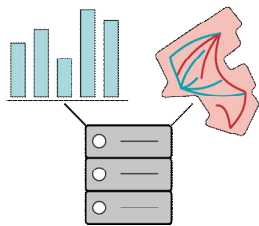
Die Impfdokumentation zeichnet sich verantwortlich für den Aufbau und Betrieb der technischen Infrastruktur für die Terminvergabe und Impfdokumentation der Corona-Impfungen in Rheinland-Pfalz.

- ✓ Definition Impfprozess und Datensatz
- ✓ IT-Infrastruktur
- ✓ Datenschutz und Informationssicherheit
- ✓ Aufbau und Betrieb Terminierungs- und Impfreistersystem
- ✓ Auswertung der Daten

- ✓ Digitale Archivierung der Impfdokumente
- ✓ Kontingentierung und Terminslotverwaltung
- ✓ Service & Support für Bürger und Stakeholder (DRK, MWG usw.)
- ✓ Impfportal
- ✓ Meldeportal zur Einrichtungsbezogenen Impfpflicht

Ausblick

- Ausbau der Unterstützung von klinisch tätigen Onkologen zur **Verbesserung der Heilbehandlung**
- Kontinuierliche **Verbesserung der Datenqualität** durch
 - erhöhte Meldermotivation und
 - Ausbau der internen Prozesse zur Qualitätssicherung
- Weitere **Digitalisierung und Automatisierung** aller geeigneten Prozesse



Symposium 2022



Dienstag, 06.09.22

Krebsregistrierung: Gestern – Heute – (Über)Morgen

Symposium zum 25-jährigen Jubiläum des
Krebsregisters Rheinland-Pfalz

als Hybrid-Veranstaltung in der Akademie der
Wissenschaften, Mainz

Programm

Schirmherrin: Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

Grußwort: Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz

Keynote: Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Laudatio: Dr. Günther Matheis, Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Sowie Vorträge und aktuelle Auswertungen des Krebsregisters Rheinland-Pfalz

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN

www.krebsregister-rlp.de